

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2014

Wien, 1. Juni 2014

Stück 2

4297. Mitteilung

Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

4298. - 4314. Verordnung

Änderung von Katastralgemeinden

4315. Verordnung

**Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und
der Geocodierungen von Adressen**

4316. Mitteilung

Zeitskala

4297. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

| V | Katastralgemeinde | Gemeinde | Verw./polit. Bez./Mag. | VA | BL |
|------|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|-------------------|----|
| 4298 | Scharndorf | OG Scharndorf | Bruck an der Leitha | Neusiedl am See B | |
| 4298 | Regelsbrunn | OG Scharndorf | Bruck an der Leitha | Neusiedl am See B | |
| 4299 | Seitenstetten Dorf | MG Seitenstetten | Amstetten | Amstetten | NÖ |
| 4299 | Seitenstetten Markt | MG Seitenstetten | Amstetten | Amstetten | NÖ |
| 4300 | Engelhartstetten | MG Engelhartstetten | Gänserndorf | Gänserndorf | NÖ |
| 4300 | Loimersdorf | MG Engelhartstetten | Gänserndorf | Gänserndorf | NÖ |
| 4301 | Wolfpassing an der Hochleithen | OG Hochleithen | Mistelbach | Gänserndorf | NÖ |
| 4301 | Traunfeld | OG Hochleithen | Mistelbach | Gänserndorf | NÖ |
| 4302 | Redlham | OG Redlham | Vöcklabruck | Vöcklabruck | OÖ |
| 4302 | Schwanenstadt | StG Schwanenstadt | Vöcklabruck | Vöcklabruck | OÖ |
| 4303 | Pattigham | OG Pattigham | Ried im Innkreis | Ried im Innkreis | OÖ |
| 4303 | St. Thomas | OG Pattigham | Ried im Innkreis | Ried im Innkreis | OÖ |
| 4304 | Deising | OG Roitham | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4304 | Ausserpühret | OG Roitham | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4305 | Lasern | MG Bad Goisern am Hallstättersee | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4305 | Goisern | MG Bad Goisern am Hallstättersee | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4306 | Viechtwang | MG Scharnstein | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4306 | Mühldorf I | MG Scharnstein | Gmunden | Gmunden | OÖ |
| 4307 | Aug | MG Wies | Deutschlandsberg | Leibnitz | ST |
| 4307 | Pitschgauweg | OG Sulmeck-Greith | Deutschlandsberg | Leibnitz | ST |
| 4308 | Hart - Hart bei Straden | MG Straden | Südoststeiermark | Leibnitz | ST |
| 4309 | Waasen - Waasen am Berg | MG Straden | Südoststeiermark | Leibnitz | ST |
| 4310 | Wieden - Wieden-Klausen | MG Straden | Südoststeiermark | Leibnitz | ST |
| 4311 | Gerlosberg | OG Gerlosberg | Schwaz | Innsbruck | T |
| 4311 | Rohrberg | OG Rohrberg | Schwaz | Innsbruck | T |
| 4312 | Arzl | Stadt Innsbruck | Stadt Innsbruck | Innsbruck | T |
| 4312 | Mühlau | Stadt Innsbruck | Stadt Innsbruck | Innsbruck | T |
| 4313 | Kematen | OG Kematen | Innsbruck-Land | Innsbruck | T |
| 4313 | Völs | MG Völs | Innsbruck-Land | Innsbruck | T |
| 4314 | Dornbach | Stadt Wien | Stadt Wien | Wien | W |
| 4314 | Gersthof | Stadt Wien | Stadt Wien | Wien | W |
| 4314 | Hernals | Stadt Wien | Stadt Wien | Wien | W |

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

4298 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Mai 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Scharndorf und Regelsbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Scharndorf (Nr. 05112) und Regelsbrunn (Nr. 05111), beide Ortsgemeinde Scharndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Bruck an der Leitha, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 595/2, 595/3, 662/2, 662/4 und 663/2 der KG Scharndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Regelsbrunn eingegliedert, sowie die Grundstücke 383/2 und 384/2 der KG Regelsbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Scharndorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Neusiedl am See aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1062/2013/32 und 1063/2013/32, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2199/2014-728

4299 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Seitenstetten Dorf und Seitenstetten Markt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Seitenstetten Dorf (Nr. 03222) und Seitenstetten Markt (Nr. 03223), beide Marktgemeinde Seitenstetten, Gerichtsbezirk Waidhofen an der Ybbs und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3338, 3339, 3340 und 3341/1 der KG Seitenstetten Dorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Seitenstetten Markt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 214/2014/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1450/2014-728

4300 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Engelhartstetten und Loimersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Engelhartstetten (Nr. 06303) und Loimersdorf (Nr. 06306), beide Marktgemeinde Engelhartstetten, Gerichts- und politischer Bezirk Gänserndorf, werden zur Erhaltung

der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 479/1, 479/2, 479/3, 479/4, 479/5 und 480/3 der KG Loimersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Engelhartstetten eingegliedert, sowie die Grundstücke 253/4, 255/3 und 258/1 der KG Engelhartstetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Loimersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 368/2014/06 und 369/2014/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2104/2014-728

4301 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wolfpassing an der Hochleithen und Traunfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Wolfpassing an der Hochleithen (Nr. 15223) und Traunfeld (Nr. 15219), beide Ortsgemeinde Hochleithen, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 244/1, 247/1, 252/1, 256/1, 260/1, 262/1, 267/1, 269/1, 272/1, 273/3, 273/4, 277/3, 277/4, 2972/2, 2554/5, 2554/6, 2561/3, 2562/1, 2562/2,

2563/1 und 2953/4 der KG Wolfpassing an der Hochleithen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Traunfeld eingegliedert, sowie die Grundstücke 1522/1, 1523/1 und 1525/1 der KG Traunfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wolfpassing an der Hochleithen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 413/2014/06 und 414/2014/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2106/2014-728

4302 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. März 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Redlham und Schwanenstadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Redlham (Nr. 50212, Ortsgemeinde Redlham) und Schwanenstadt (Nr. 50215, Stadtgemeinde Schwanenstadt), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Vöcklabruck, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2013, LGBl. Nr. 102/2013, derart geändert, dass die Grundstücke 38/10, 38/12, 40/2, 40/7, 43/2, 46/3, 47/2, 108/2, 3493, 108/3, 109/2, 2799/22 und 2799/23 der KG Redlham von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schwanenstadt eingegliedert, sowie die Grundstücke 641/2, 642, 647/2, 703/5, 822/18, 851/3

und 851/4 der KG Schwanenstadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Redlham eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Vöcklabruck aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 998/2013/50 und 999/2013/50, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 28. März 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4203/2013-728

4303. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pattigham und St. Thomas.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Pattigham (Nr. 46143) und St. Thomas (Nr. 46153), beide Ortsgemeinde Pattigham, Gerichts- und politischer Bezirk Ried im Innkreis, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3577, 3578, 3586, 4007 und 4008 der KG Pattigham von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Thomas eingegliedert, sowie die Grundstücke 1179, 1180, 1186, 1187, 1205, 1206, 1207, 1307, 1308, 1313 und 1315 der KG St. Thomas von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pattigham eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 552/2014/46 und 553/2014/46, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2108/2014-728

4304. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. März 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Deising und Ausserpühret.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Deising (Nr. 42104) und Ausserpühret (Nr. 42103), beide Ortsgemeinde Roitham, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2049/1, 2063/2 und 2063/3 der KG Deising von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ausserpühret eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 134/2014/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 28. März 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2110/2014-728

4305. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lasern und Goisern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lasern (Nr. 42011) und Goisern (Nr. 42004), beide Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee, Gerichtsbezirk Bad Ischl und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 811/1, 811/3, 811/4, 811/5, 893/5, 948/2, 948/4 und 1021/98 der KG Lasern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Goisern eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 133/2014/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2111/2014-728

4306. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Viechtwang und Mühldorf I.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Viechtwang (Nr. 42163) und Mühldorf I (Nr. 42139), beide Marktgemeinde Scharnstein, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1007/7, 1016/8, 1016/9, 1016/10 und 1016/11 der KG Viechtwang von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mühldorf I eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 46/2014/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2112/2014-728

4307. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. März 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Aug und Pitschgauegg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Aug (Nr. 61104, Marktgemeinde Wies) und Pitschgauegg (Nr. 61133, Ortsgemeinde Sulmeck-Greith), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Deutschlandsberg, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 6. Dezember 2013, LGBl. Nr. 155/2013, derart geändert, dass die Grundstücke 532/2, 532/3, 532/4, 542/1, 542/7 und 542/8 der KG Aug von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pitschgauegg eingegliedert, sowie die Grundstücke

301/3 und 373/3 der KG Pitschgauweg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Aug eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 3015/2013/66 und 3016/2013/66, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 28. März 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1410/2014-728

4308 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2014 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Hart.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Hart (Nr. 66210, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und politischer Bezirk Südoststeiermark), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindenummer auf Hart bei Straden geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2101/2014-728

4309 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2014 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Waasen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Waasen (Nr. 66240, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und politischer Bezirk Südoststeiermark), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindenummer auf Waasen am Berg geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2102/2014-728

4310 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2014 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Wieden.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Wieden (Nr. 66243, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und politischer Bezirk Südoststeiermark), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindenummer auf Wieden-Klausen geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2103/2014-728

4311. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gerlosberg und Rohrberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Gerlosberg (Nr. 97108, Ortsgemeinde Gerlosberg) und Rohrberg (Nr. 87116, Ortsgemeinde Rohrberg), beide Gerichtsbezirk Zell am Ziller und Verwaltungsbezirk Schwaz, werden entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 12. Juni 2012, LGBl. Nr. 75/2012, derart geändert, dass die Grundstücke 59/3, 59/4 und 59/5 der KG Gerlosberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rohrberg eingegliedert, sowie die Grundstücke 1/2, 1/3 und 1/4 der KG Rohrberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gerlosberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 10703/2012/81 und 10682/2012/81, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1892/2014-728

4312. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Arzl und Mühlau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Arzl (Nr. 81103) und Mühlau (Nr. 81121), beide Stadt mit eigenem Statut Innsbruck, Gerichtsbezirk Innsbruck, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1247/3 der KG Arzl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mühlau eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 468/2014/81, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2113/2014-728

4313. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kematen und Völs.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kematen (Nr. 81115, Ortsgemeinde Kematen) und Völs (Nr. 81135, Markt-gemeinde Völs), beide Gerichtsbezirk Innsbruck und Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land, werden entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 26. November 2013, LGBl. Nr. 134/2013, der- art geändert, dass die Grundstücke .392, .2636 und .393 der KG Kematen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Völs eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz- verlaufes ist in den im Vermessungsamt Inns- bruck aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 864/2014/81, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautba- rung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermes- sungswesen, GZ 2114/2014-728

4314. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Mai 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dornbach, Gersthof und Hernals.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes- gesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Dornbach (Nr. 01401, Gerichtsbezirk Hernals) und Gersthof (Nr. 01501, Ge- richtsbezirk Döbling), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1264/5 und 1264/7 der KG Dornbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gersthof eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz- verlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien auflie- genden technischen Unterlagen, GFN 2650/2013/01, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Hernals (Nr. 01402, Ge- richtsbezirk Hernals) und Gersthof (Nr. 01501, Ge- richtsbezirk Döbling), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1126/5 der KG Her- nals von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gersthof eingegliedert, sowie das Grundstück 706/21 der KG Gersthof von dieser abgetrennt und dem Ge- biet der KG Hernals eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenz- verlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien auflie- genden technischen Unterlagen, GFN 2652/2013/01 und 2653/2013/01, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautba- rung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 12. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermes- sungswesen, GZ 1219/2014-728

4315. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. April 2014 über die Änderung der Ko- ordinaten von Grenzpunkten und der Geocodie- rungen von Adressen in der Katastralgemeinde Gosau, Nr. 42005.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 31/2012, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeord- net:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nach- folgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

| |
|--------------------------------|
| Festpunktbezeichnung |
| Einschaltpunkte: 85E2 und 85E3 |

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. April 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1526/2014-302

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmunden während der Kundenservicezeiten einzusehen.

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neu-rechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neu-rechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

4316 **Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1**

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlaubar:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.